

FLÄCHENWIDMUNG

BS	Bauland - Sondergebiet (§ 16 NÖ ROG 2014)	BA	Bauland - Agrargebiet (§ 16 NÖ ROG 2014)
BW	Bauland - Wohngebiet (§ 16 NÖ ROG 2014)	Vb	Öffentliche Verkehrsfläche (§ 19 NÖ ROG 2014)
BK	Bauland - Kerngebiet (§ 16 NÖ ROG 2014)	Vp	Private Verkehrsfläche (§ 19 NÖ ROG 2014)

Abgrenzung der verschiedenen Widmungsarten gem. NÖ ROG 2014

- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- Bebauungsdichte (§30 Abs.2 NÖ ROG 2014)
 - Bebauungsweise (§31 Abs.1 NÖ ROG 2014)
 - Bebauungshöhe (§31 Abs.1 NÖ ROG 2014)
 - Bauklasse I bis 5m
 - Bauklasse II über 5m bis 8m
 - Bauklasse III über 8m bis 11m
 - Bauklasse IV über 11m bis 14m
 - Absolute Gebäudehöhen
Die Angaben sind als Meter über Adria (mÜA) zu verstehen
- PLANZEICHEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Straßenfluchtlinie
 - Abgrenzung der Baulandfläche innerhalb derselben Widmungs- und Nutzungsart, wenn die Bauweisen, Bauhöhen und Bebauungsdichten nicht übereinstimmen
 - Niveau der Verkehrsflächen bezogen auf Adria-Null
 - Anbaupflicht an eine Straßenfluchtlinie oder seitliche Grundstücksgrenze
 - Baufuchtlinie mit Breite des Bauwuchs in Meter
 - Flächen für Dachaufbauten
 - angrenzende Teilbebauungspläne

Zugrunde gelegt wurden das NÖ ROG 2014 (LGBl. Nr. 3/2015 idgF.), die NÖ Bauordnung 2014 (LGBl. Nr. 1/2015 idgF.) und die Verordnung über die Ausführung der Bebauungspläne (LGBl. 8200/1 idgF.).

ÖFFENTLICHE AUFLAGE: 02.08.2018 - 13.09.2018
 Hierauf bezieht sich die Verordnung des Gemeinderates vom: 17.10.2018
KUNDMACHUNG: 23.10.2018 - 06.11.2018
RECHTSKRAFT: 07.11.2018

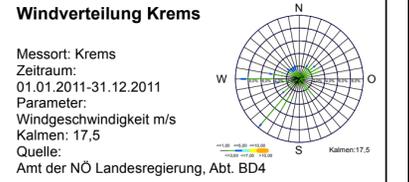
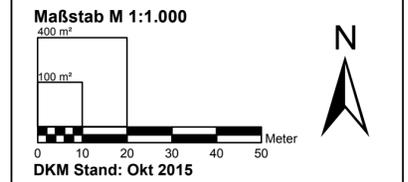
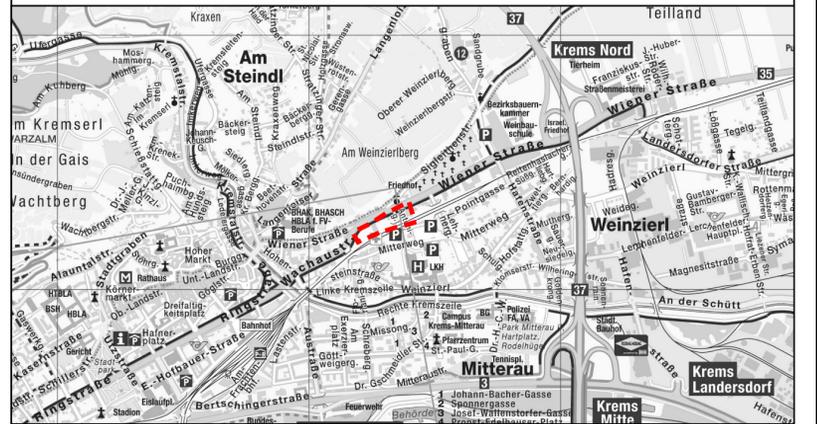
PLANVERFASSER:
 Magistrat der Stadt Krems a. d. Donau
 Amt für Stadt- und Verkehrsplanung
 Bertschingerstraße 13, 3500 Krems
 Tel: 02732/801 401; Fax: 02732/801 90404
 stadtentwicklung@kreams.gv.at

DER BÜRGERMEISTER:

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG:

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
STADT KREMS AN DER DONAU

TEILBEBAUUNGSPLAN
 KG Krems - Abschnitt 11 - Mitterweg
 Neuerstellung



PLAN-NR.:
 KS-St-76/1/10-2018

STAND:
 24.09.2018

Es wird darauf hingewiesen, dass der gegenständliche Teilbebauungsplan eine Rahmenbedingung darstellt und daher im Zuge eines Bewilligungsverfahrens zu prüfen ist, in wie weit die NÖ Bauordnung 2014 Einschränkungen der geplanten Baustrukturen vorschreibt.